



Liebe Bürgerschaft der Gemeinde Schallstadt!

Zum Jahreswechsel übersende ich Ihnen im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung und ganz persönlich alle guten Wünsche verbunden mit dem Dank für Ihr Zutun – oftmals ehrenamtlich – zum Gelingen unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Mögen Ihre privaten und beruflichen Vorstellungen im neuen Jahr in Erfüllung gehen.

In der Folge finden Sie in diesem, letzten Mitteilungsblatt des zu Ende gegangenen Jahres, eine Zusammenfassung der vom Gemeinderat noch zum Jahresende auf den Weg gebrachten baulichen „Meilensteine“ Gemeinsame Ortsmitte und Rathausneubau.

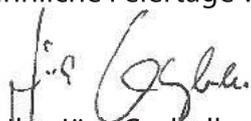
Seien Sie alle herzlich eingeladen zum

Bürgerempfang

**am Montag, 18. Januar 2016, 19:30 Uhr
in der Johann-Philipp-Glock Halle, Schallstadt-Wolfenweiler.**

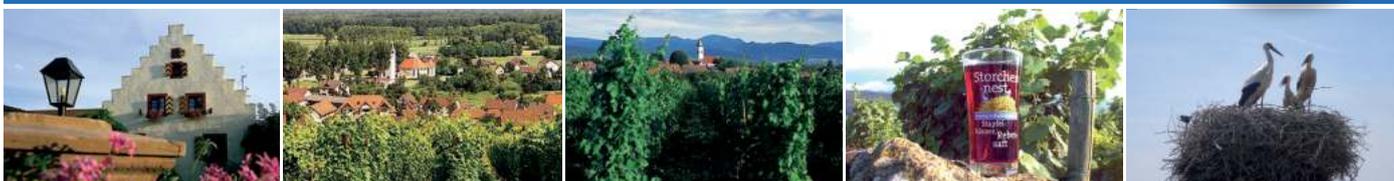
Lassen Sie uns in etwa 90 Minuten gemeinsam das Neue Jahr mit Musik, einer Ehrung, mit einem Jahresaus- und Rückblick in Worten und Bildern, einer sportlichen Turndarbietung sowie einer kulinarischen Überraschung beginnen.

Frohe und besinnliche Feiertage wünscht Ihnen


Ihr Jörg Czybulka,
Bürgermeister

**Dieser Ausgabe
liegt der
Veranstaltungs-
kalender
2016 bei!**

Immer gut informiert.



NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst/ Notfallrettung	112
Polizei-notruf	110
Polizei-posten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizei-revier Freiburg Süd	0761 8824421
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Giftnotruf	0761 19240
Gas: Badenova AG & Co. KG	0800 2767767
Strom:	
Energiedienst Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst einheitliche Nummer	116117
-------------------------------------------------------	--------

Notfallpraxis für Erwachsene

Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55	0761 8099800
----------------------------------------------------------	--------------

Notfallpraxis für Kinder

St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1	0761 80998099
-------------------------------------------	---------------

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst einheitliche Nummer	0180 32225541
-----------------------------------------------------	---------------

TIERÄRZTE

einheitliche Nummer Notdienstansage	07631 36536
----------------------------------------	-------------

APOTHEKENNOTDIENSTE

**Aktuelle
Apothekennotdienste
finden sie auf
Seite 6 – 7!**

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale	07664/6109-0
Sprechzeiten	
Montag, Mittwoch und Freitag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18.00 Uhr

Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Kindergartenbeiträge		
Feuerschutz/Flüchtlinge/ Öffentlichkeitsarbeit/Gewerbe	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standes- /Ordnungsamt/ Friedhof/Rente	Caroline Vögtle Ulrike Willi	6109-24 6109-38
Grundbucheinsichtsstelle	Caroline Vögtle/Thomas Regele	6109-24

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle	2669
------------	------

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren	Lena Eschbacher	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Andrea Schiwitz	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOFF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag: Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503
Kernzeitbetreuung	4029483

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 00
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen- Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519

Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
-------------------------------------	-------------------------------

Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020
---------------------------------	---------------

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Caroline Michler	0176 41102783
------------------	---------------

KOMMUNALE INKLUSIONSVERMITTLERIN

Barbara von Greve-Dierfeld	0175 6061727
----------------------------	--------------

Information zur Flüchtlingssituation

Zu einer Bürgermeister-Sondersitzung hatte die Landrätin Ende Oktober sowie im Dezember 2015 ins Forum nach Merzhausen bzw. in das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingeladen. In Merzhausen waren auch ehrenamtlich Engagierte aus vielen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Bürgerschaft präsent. Im Rahmen der Sitzungen wurde seitens der Landrätin und der Dezernenten mitgeteilt, dass im Jahr 2016 alle Kommunen Flächen für die Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis zur Verfügung stellen müssen.

Die aktuell prognostizierte Unterbringungsquote seitens des Landkreises richtet sich nach der Bevölkerungszahl und beträgt 2,8% der Einwohner. Für Schallstadt bedeutet dies auf der Basis von ca. 6.000 Einwohnern eine Anzahl von ca. 170 Menschen aus Flüchtlingsländern. Diese Personen werden vom Landkreis selbst im Rahmen der vorläufigen Unterbringung (also während des laufenden Asylverfahrens) untergebracht.

Diese Anzahl ist unabhängig von der zusätzlich zugewiesenen Anschlussunterbringungsquote. In der Anschlussunterbringung (also nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung über den Asylantrag oder den Folgeantrag oder nach Erteilung eines Aufnahmetitels) sind in Schallstadt aktuell 50 Flüchtlinge in privaten oder gemeindeeigenen Wohnungen im Rahmen der Anschlussunterbringung untergebracht. Die Gemeinde Schallstadt ist weiterhin dabei, Räumlichkeiten für Menschen im Rahmen der Anschlussunterbringung vorzubereiten.

Weiter informiert wurde über die Art, wie die Flüchtlinge vom Landkreis untergebracht werden sollen. So ist geplant, bis zu einer Anzahl von ca. 200 Flüchtlingen so genannte Gemeinschaftsunterkünfte z. B. in Holzständerbauweise seitens des Landkreises für vorerst mehrere Jahre zu errichten. Wo entsprechende gemeindeeigene Flächen zur Verfügung gestellt werden können bzw. wo auch eine entsprechende Erschließung an die öffentliche Versorgung möglich ist, wird derzeit seitens des Landratsamtes in Abstimmung mit der Gemeinde überprüft. Nachdem optionale Flächen ausfindig gemacht wurden, wird der Gemeinderat über die möglichen Standorte beraten.

Private Grundstückseigentümer, die Flächen mit einer Größe von ca. 2.000 qm zur Verfügung stellen könnten, die ohne umfangreiche Tiefbauarbeiten an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen werden könnten, bittet die Verwaltung, sich mit Herrn Georg Scheffold im Rathaus Schallstadt, Kirchstraße 16, unter der Telefonnummer 07664/6109-22 oder per Mail unter georg.scheffold@schallstadt.de in Verbindung zu setzen.

Sobald es nach dem Jahreswechsel eine neue Entwicklung gibt, werden wir Sie über den Sachstand informieren.

Unser Dank gilt dem beispielhaften Engagement des sich fest etablierten Flüchtlingshelferkreises mit einem breiten Angebot an Leistungen wie Deutschkursen, an medizinischer oder behördlicher Begleitung oder von festen Patenschaften für einzelne Familien. Ihr aller Dank gilt im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates und der Verwaltung.

Ihr

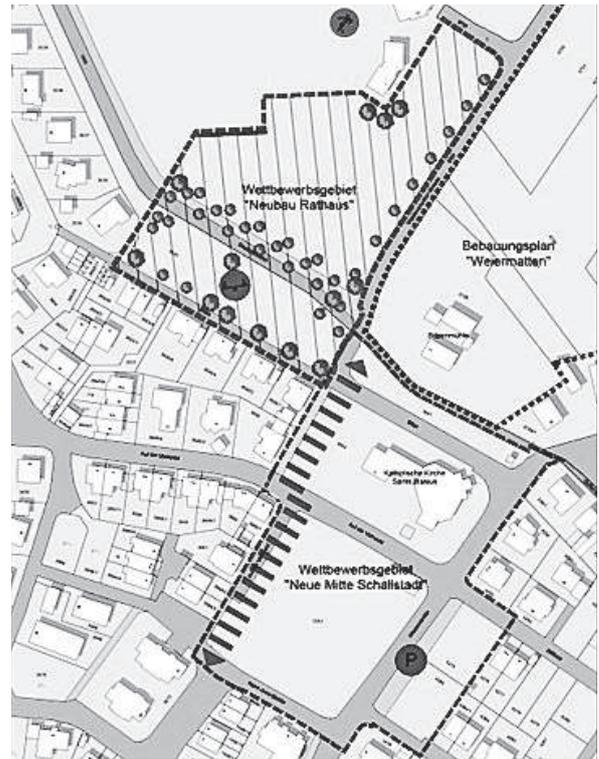


Jörg Czybulka, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Großprojekte „Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt“ und „Neubau Rathaus Schallstadt“ biegen auf die Zielgerade ein.

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts möchten wir die Bürgerschaft über den aktuellen Sachstand der zwei Großprojekte informieren, die den Gemeinderat in den letzten Monaten und Jahren intensiv beschäftigt haben. Es handelt sich dabei um die Gestaltung der „Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt“ sowie den Neubau des Rathauses Schallstadt.



I. Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt

Im Juli hat der Gemeinderat die Genossenschaft „Bauverein Breisgau eG“ beauftragt, ein Konzept für die künftige Nutzung der „Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt“ zu entwickeln. Konkret überplant werden soll das Grundstück des Alten Sportplatzes, die gemeindeeigenen Grundstücke auf der Böttche sowie die Freifläche neben der katholischen Kirche (inklusive der dazwischen verlaufenden bzw. angrenzenden Straßen).

Vom Bauverein Breisgau eG werden hierzu insgesamt fünf Büros beauftragt, die Lösungsvorschläge für die Planungsaufgabe einreichen sollen.

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung dieser Mehrfachbeauftragung ist in mehrere Punkte untergliedert:

1. „Alter Sportplatz“ Generationenübergreifendes Wohnen

Auf dem Alten Sportplatz soll Wohnraum für generationenübergreifendes Wohnen geschaffen werden. Im Sinne des genossenschaftlichen Wohnungsbaus sollen attraktive Wohnungen für unterschiedliche Haushaltsgrößen und Lebensphasen entstehen. Im Einzelnen ist geplant, 25% kleinere 2-Zimmer-Wohnungen bis 50 m² für Haushalte mit einer Per-

son, 25% größere 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 60 - 70 m² für Haushalte mit 2 Personen, 30% 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 75 - 85 m² sowie 20% 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 90 - 100 m² für Familien, zu errichten. Abgerundet werden soll das Angebot mit attraktiven privaten sowie gemeinschaftlich nutzbaren Freiräumen. Durch die besondere Wohnform soll eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Bewohner sowie eine Förderung nachbarschaftlicher Aktivitäten erreicht werden.



Senioren-Tagespflegeeinrichtung

Um den vorhandenen Unterstützungs- und Pflegebedarf für Personen aus Schallstadt, der nicht in der eigenen Wohnung durch Angehörige oder einen ambulanten Pflegedienst geleistet werden kann, zu decken, soll auf dem Alten Sportplatz außerdem eine Senioren-Tagespflegeeinrichtung entstehen. Vorgesehen sind 12 – 15 Pflegeplätze, die auf einer Fläche von ca. 250 qm geschaffen werden sollen.

Bürgertreff

Zur Abrundung des Angebots ist von den beauftragten Büros außerdem ein Bürgertreff zu planen. Dieser soll als Anlaufstelle für Bewohner aus dem direkten und weiteren Wohnumfeld dienen, hier können u.a. auch Veranstaltungen stattfinden und ehrenamtliche Dienste koordiniert werden.

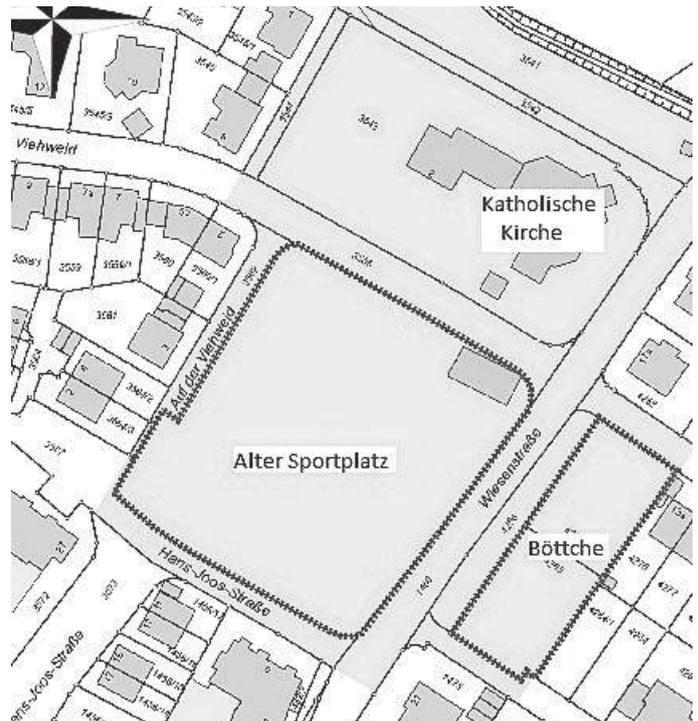
Öffentliche Freiflächen

Auf dem Grundstück des Alten Sportplatzes soll auch eine öffentliche Freifläche als Quartiersplatz gestaltet werden, der z.B. für kleinere Märkte oder für Veranstaltungen der Vereine genutzt werden kann. In der Planungsaufgabe sind Aussagen zur Gestaltung des Quartiersplatzes mit möglichen Überdachungen für Ausstellungs- bzw. Marktstände gefordert. Für die Neukonzeption der öffentlichen Verkehrsflächen sollen die Gestaltungsleitlinien des „Shared Space“ berücksichtigt werden. Dabei soll der öffentliche Straßenraum lebenswerter, sicherer sowie im Verkehrsfluss verbessert werden. Prägendes Merkmal dieser Idee ist der möglichst weitgehende Verzicht auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen, gleichzeitig sollen die Verkehrsteilnehmer vollständig gleichberechtigt werden. Öffentliche PKW-Stellplätze sind in angemessener Zahl im Plangebiet vorzusehen.

2. „Böttche-Areal“

Im Rahmen des rechtskräftigen Bebauungsplans soll auf dem benachbarten Böttche-Areal eine Wohn- und Geschäftsnutzung geplant werden. Hierbei sind im Erdgeschoss auch

Flächen beispielsweise für medizinische Versorgung (Arztpraxen, Therapeutische Einrichtungen etc.) oder Nahversorgung denkbar.



3. Ideenteil / konzeptionelle Aussagen

Neben den oben dargestellten konkreten Planungsaufgaben, sollen in einem Ideenteil konzeptionelle Aussagen zur Anbindung der Neuen Ortsmitte getroffen werden. Hierbei ist insbesondere die Anbindung an das geplante neue Rathaus, das neue Baugebiet „Weiermatten“, an die bestehenden Sportstätten und an die Weiterführung des Grünzuges Richtung Bahnhof sowie an den Spielplatz am Betzenbächle ansprechend zu gestalten. Außerdem werden Ideen zur Gestaltung des Kirchplatzes sowie zur Gestaltung der öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen gefordert.

Beteiligung der Bürgerschaft und Berücksichtigung der Ergebnisse des bisherigen Bürgerbeteiligungsprozesses

Im gesamten Planungsprozess ist neben der Begleitung durch fachkundige Architekten, Stadtplaner, Vertreter der Kirche und sozialen Einrichtungen sowie durch Vertreter des Bauvereins auch die Beteiligung der Bürgerschaft ein wesentliches Element. Im Beurteilungsgremium sind mehrere Vertreter aus der Bürgerschaft vertreten, die die Interessen und Ideen der Einwohner Schallstadts ebenso einbringen können, wie die hinzugezogenen Gemeinderäte. Außerdem wird den beauftragten Planungsbüros das in einem aufwendigen Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitete „Gemeindeentwicklungskonzept Schallstadt 2030“ mit an die Hand gegeben. Daraus wurden die für die Projektbearbeitung wichtigsten Zukunftsprojekte aus dem Gemeindeentwicklungskonzept benannt, mit denen die auch aus Reihen der Bürgerschaft benannten Ziele bearbeitet und umgesetzt werden sollen.

Termine

Derzeit ist vorgesehen, dass das Verfahren bis Ende April soweit abgeschlossen sein wird, dass alle Arbeiten Anfang Mai 2016 öffentlich ausgestellt werden können.

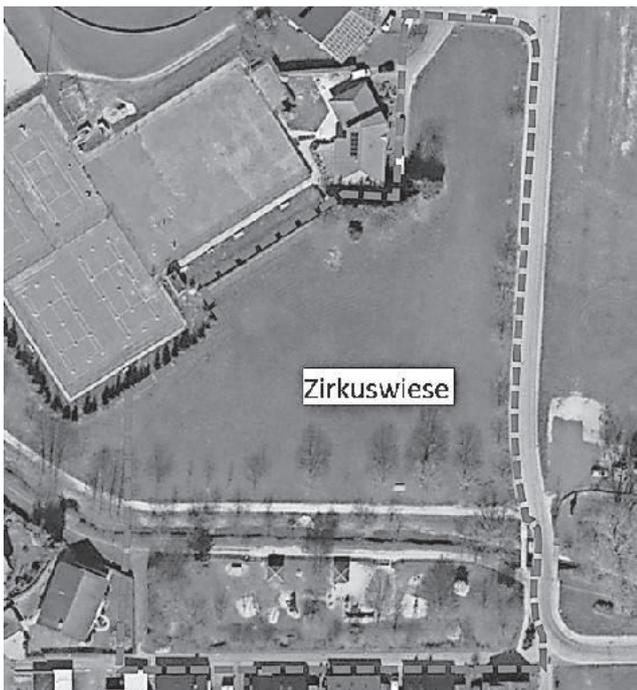
II. Rathaus-Neubau

Der Gemeinderat hat im Juli 2015 beschlossen, dass ein neues Rathaus gebaut werden soll. Als Standort wurde eine Teilfläche der „Zirkuswiese“ (zwischen den Sportplätzen und dem Spielplatz „Bitze“) festgelegt. Mit der Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH beauftragt.

Wettbewerbsverfahren

Im Gegensatz zur Planungsaufgabe zur Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt, bei der mehrere Büros direkt beauftragt werden, wird für den Rathaus-Neubau eine europaweite öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Zur Teilnahme am Wettbewerb müssen sich die Büros qualifizieren, bei der Beurteilung der Qualifikation spielen z.B. mit einem Rathaus-Neubau vergleichbare Projekte oder erzielte Erfolge in anderen Wettbewerben eine Rolle. Vorab wurden bereits fünf Büros als Teilnehmer gesetzt, unter allen anderen Bewerbern aus dem Ausschreibungsverfahren werden durch ein Auswahlgremium, das mit Fachleuten, Mitarbeitern der Verwaltung und Gemeinderäten besetzt ist, weitere 15 Büros ausgewählt, die am Wettbewerbsverfahren teilnehmen dürfen. Sollten sich mehr als 15 Büros bewerben, werden die Teilnehmer durch Los bestimmt. Insgesamt nehmen also 20 Teilnehmer am Wettbewerbsverfahren teil.



Aufgabenstellung

Den Wettbewerbsteilnehmern stellt sich die Aufgabe, für die Nutzung „Rathaus“ einen funktionstüchtigen Neubau mit ansprechendem Erscheinungsbild zu planen. Die Verkehrs- und Freianlagen sollen gestalterische und Aufenthaltsqualität aufweisen und die Verknüpfung mit der „neuen Ortsmitte Schallstadt“ herstellen.

Raumprogramm

Kernstück des Auslobungstextes ist das von Gemeinderat und Verwaltung erarbeitete Raumprogramm, in dem die notwendigen Flächen für den Neubau festgelegt sind. Dabei wird zwischen Verwaltungsbereich, Eingangsbereich/Foyer/

Saal und Nebenräumen/Technik unterschieden. Insgesamt wird für das neue Rathaus mit einer Nutzfläche von 1.163 m² geplant.

Im Wettbewerbstext werden außerdem für die einzelnen Bereiche weitere Aussagen und Bedingungen gemacht, die für die Schaffung zeitgemäßer und funktionaler Räumlichkeiten notwendig sind. Dabei wurde den Teilnehmern auch aufgegeben, für die einzelnen Bereiche Synergien zu prüfen.

Freiflächen

Durch die Neugestaltung der Frei-, Grün- und Verkehrsflächen im Wettbewerbsgebiet soll die Ortsmitte von Schallstadt gestalterisch abgerundet werden. Dabei soll ein im Rahmen der Gegebenheiten angemessener Platzbereich geschaffen werden, der die Verbindung zwischen Rathaus und Ortsmitte herstellt, vielfältig nutzbar ist und hohe Aufenthaltsqualität aufweist. Bestehende und neue Wegeverbindungen, das Betzenbächle und der Spielplatz sollen in die Gestaltungsüberlegungen mit einbezogen werden. Parkplätze werden in angemessener Zahl unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen öffentlichen Stellplätze beim Sportplatz vorgesehen.



sonstige Anforderungen

Der Gemeinderat legt großen Wert auf eine wirtschaftliche Ausführung des Vorhabens, weshalb die geschätzten Baukosten von ca. 3,7 Mio. Euro (für Bauwerk – Baukonstruktionen und technische Anlagen) den Wettbewerbsteilnehmern bereits mitgeteilt wurden, um keine zu teuren Entwürfe zu erhalten.

Auch beim Betrieb des Gebäudes soll der Wirtschaftlichkeit ein besonderes Augenmerk geschenkt werden. Da es sich um ein öffentliches Gebäude mit Vorbildcharakter handelt, könnten je nach Entwurf vom Gemeinderat für herausragende Energiekonzepte auch Mehrkosten akzeptiert werden.

Termine

Nach der europaweiten Ausschreibung im Dezember 2015 und der Möglichkeit, sich bis Ende Januar 2016 zu bewerben, sollen die Wettbewerbsteilnehmer Ende Februar 2016 ausgewählt werden. Im März 2016 werden dann die Unterlagen an die Teilnehmer ausgegeben. Die Entscheidung über die eingereichten Unterlagen, Pläne und Modelle trifft das Preisgericht dann voraussichtlich im Juli 2016, das Ergebnis wird anschließend öffentlich ausgestellt.

Bei beiden Verfahren werden wir Sie über das Mitteilungsblatt auf dem Laufenden halten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats
am Mittwoch, 13. Januar 2016**

Am Mittwoch, 13. Januar 2016 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Frageviertelstunde
2. Kalkulation der Wassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2016
3. Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung 2016
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 sowie Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt für 2016
5. Anfragen aus dem Gemeinderat
6. Mitteilungen der Verwaltung

Die Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Jörg Czybulka
Bürgermeister

**Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde
Schallstadt für das Rechnungsjahr 2014**

I. Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2015 folgenden Beschluss über die Jahresrechnung 2014:

1. Gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wie folgt festgestellt:

Solleinnahmen und Sollausgaben
im Verwaltungshaushalt 12.086.274,51 EUR
im Vermögenshaushalt 3.404.463,71 EUR
im Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge 4.341.476,79 EUR

2. Die gebildeten Haushaltsreste

in den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
in Höhe von 316.181,72 EUR

in den Einnahmen des Vermögenshaushaltes
in Höhe von 695.367,06 EUR

in den Ausgaben des Vermögenshaushaltes
in Höhe von 3.104.218,41 EUR

werden in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 GemO zugestimmt, soweit nicht bereits im Einzelfall die Zustimmung erteilt war.

II. Gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 21. Dezember 2015 bis einschließlich 4. Januar 2016 im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16,

Rechnungsamt, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Schallstadt, 15. Dezember 2015
Jörg Czybulka
Bürgermeister

**Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes**

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung Schallstadt für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – des Eigenbetriebes Wasserversorgung Schallstadt für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgestellt:**1. Feststellung des Jahresabschlusses Euro**

1.1 Bilanzsumme	3.007.988,44
davon entfallen auf die Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	2.543.555,30
- das Umlaufvermögen	464.433,14

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	873.842,37
- die empfangenen Ertragszuschüsse	436.444,46
- die Rückstellungen	5.000,00
- die Verbindlichkeiten	1.692.701,61

1.2 Jahresergebnis 28.138,00

1.2.1 Summe der Erträge 770.997,81

1.2.2 Summe der Aufwendungen 742.859,81

2. Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn in Höhe von 28.138,00 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG).

Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 3 des Eigenbetriebsgesetzes werden der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 21. Dezember 2015 bis einschließlich 4. Januar 2016 im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt, Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Schallstadt, 15. Dezember 2015
Jörg Czybulka
Bürgermeister

APOTHEKEN**Samstag, 19. Dezember 2015**

Malteser-Apotheke, im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, 07634-2039

Sonntag, 20. Dezember 2015

Hebel-Apotheke, Werderstraße 31 A, 79379 Müllheim (Baden), 07631-2253
Schneckental-Apotheke, Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler, 07664-600900

Donnerstag, 24. Dezember 2015 (Heilig Abend)

Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen, Bahnhofstraße 6, 79189 Bad Krozingen, 07633 4747

Linden-Apotheke Buggingen, Breitenweg 10 A, 79426 Buggingen, 07631 3978
Tuniberg-Apotheke Munzingen, St.-Erentrudis-Straße 22, 79112 Freiburg (Munzingen), 07664 3205

Samstag, 26. Dezember 2015 (2. Weihnachtsfeiertag)

Breisgau-Apotheke Kirchhofen, Staufener Straße 1, 79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen), 07633 5393
Flora-Apotheke Müllheim, Hauptstraße 123, 79379 Müllheim, Baden, 07631 36340

Sonntag, 27. Dezember 2015

Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrich-Straße 2, 79189 Bad Krozingen, 07633 4105

Donnerstag, 31. Dezember 2015 (silvester)

Stadt-Apotheke Staufen, Hauptstraße 15, 79219 Staufen im Breisgau, 07633-6263
Rhein-Apotheke, Schlüsselstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein, 07631-72029

Freitag, 1. Januar 2016 (Neujahr)

Bad Apotheke im Paracelsushaus, Freiburger Straße 20, 79189 Bad Krozingen, 07633 150150

Samstag, 2. Januar 2016

Kirchberg-Apotheke, Jengerstraße 13, 79239 Ehrenkirchen, 07633-8794
Fridolin-Apotheke, Müllheimer Straße 23, 79395 Neuenburg am Rhein, 07631-793700

Sonntag, 3. Januar 2016

Rebland-Apotheke, Basler Straße 24, 79227 Schallstadt, 07664-6371
Hensesche-Apotheke, Luisenstraße 2, 79410 Badenweiler, 07632-892121

Mittwoch, 6. Januar 2016 (Hl. Dreikönige)

Malteser-Apotheke, im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, 07634-2039

Samstag, 9. Januar 2016

Rats-Apotheke Bad Krozingen, Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen, 07633 3790

Sonntag, 10. Januar 2016

Hardt-Apotheke, Schwarzwaldstraße 16 A, 79258 Hartheim Breisgau, 07633 13355
Markgrafen-Apotheke Badenweiler, Waldweg 2, 79410 Badenweiler, 07632 376

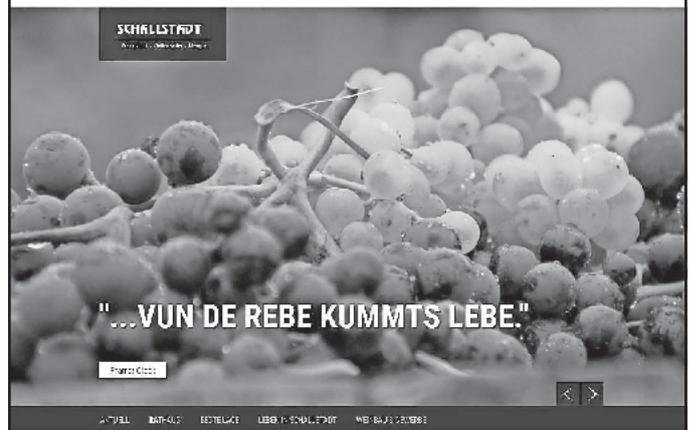
MITTEILUNGEN

Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.



Redaktionsschluss

In den Kalenderwochen 52, 53 und 01 wird **KEIN Mitteilungsblatt** erscheinen.

Mitteilungsblatt Nr. 1/2
(erstes Mitteilungsblatt 2016)
Redaktionsschluss: Dienstag,
12. Januar um 12:00 Uhr

Erscheinungstag: Freitag, 15. Januar 2015

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Sprechstunde der Arbeitsagentur und des Pôle Emploi und Schließtage der INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Einmal monatlich findet bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach eine Sprechstunde mit einem Berater der Arbeitsagentur Freiburg und einer zweisprachigen Beraterin des Pôle Emploi Haut-Rhin statt. Wenn der Verlust des Arbeitsplatzes droht oder das Risiko von Arbeitslosigkeit besteht, können im Rahmen eines Einzelgesprächs Fragen zum Arbeitslosengeld, aber auch zur Suche nach einer neuen Beschäftigung auf beiden Rheinseiten angesprochen werden.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 14. Januar 2016 vor Ort bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach zu folgenden Zeiten statt:

Pôle Emploi: 9:00-12:00 und 13:30-15:00 Uhr
Agentur für Arbeit: 8:30-12:00 Uhr

Die Terminvereinbarung bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach per Telefon, E-Mail oder direkt vor Ort ist zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie, dass INFOBEST vom 23.12.2015 bis 08.01.2016 geschlossen ist und daher erst ab Montag, den 11.01.2016 wieder erreichbar ist:

INFOBEST Vogelgrun/Breisach
Ile du Rhin
F -68600 Vogelgrun
Tél. F: 03.89.72.04.63
Tel. D: +49 (0) 7667-832-99
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 8h30-12h00 / 13h00-17h00
Donnerstag: 8h30-12h00 / 13h00-18h30
(Mittwoch und Freitag: geschlossen)
Schließtage über Weihnachten
und Neujahr: 23.12.15 – 08.01.16

An die im Bereich der Gemeinde Schallstadt tätigen Betreiber von Telekommunikationsnetzen sowie sonstige interessierte Telekommunikationsunternehmen

Markterkundung zum flächendeckenden NGA-Ausbau in der Gemeinde Schallstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Schallstadt hat sich zum Ziel gesetzt, in absehbarer Zeit einen flächendeckenden Ausbau mit NGA-Hochgeschwindigkeitsnetzen im Gemeindegebiet zu realisieren. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Schallstadt die Firma badenovaKONZEPT GmbH&Co.KG damit beauftragt ein Markterkundungsverfahren unter Beachtung von Nr. 5.2 RL-Breitbandförderung i.V.m. § 4 Abs. 1 bis 4 NGA-RR sowie Nr. 4.3 VwV Breitbandförderung durchzuführen.

Ist-Versorgung

Nach den genannten Rechtsgrundlagen ist ein NGA-Hochgeschwindigkeitsnetz ein elektronisches Kommunikationsnetz, das Breitbandzugangsdienste mit Geschwindigkeiten von mindestens 30 MBit/s ermöglicht (siehe Fn. 2 der NGA-RR sowie Nr. 2 VwV Breitbandförderung i.V.m. Art. 2 Nr. 3 RL 2014/61/EU).

Ausgehend davon ist die gegenwärtige Versorgung im Gemeindegebiet defizitär. Die Versorgungssituation ist in der Anlage zu diesem Schreiben mit Untergliederungen karto-

graphisch dargestellt. Bitte berücksichtigen Sie diese Untergliederung bei Ihren Angaben.

Wir fordern Sie auf,

- zur Richtigkeit der dargestellten Ist-Versorgung (einschließlich Mobilfunk) Stellung zu nehmen und ggf. eine abweichende Versorgungssituation nachzuweisen;
- Ihre aktuellen Up- und Download-Geschwindigkeiten im Gemeindegebiet anzugeben;
- Infrastrukturen – soweit noch nicht erfolgt – der Bundesnetzagentur zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitzuteilen.

Wir weisen darauf hin,

- dass jeder an einem möglichen späteren Auswahlverfahren teilnehmende Telekommunikationsanbieter, der über eigene passive Infrastruktur im Versorgungsgebiet verfügt, – unabhängig von gesetzlichen (Mit-) Nutzungsregelungen (insb. RL 2014/61/EU) – bestätigen muss, dass er grundsätzlich auch bereit ist, seine passive Infrastruktur anderen am Auswahlverfahren teilnehmenden Telekommunikationsanbietern zur Verfügung zu stellen;
- dass sie von einem möglichen späteren Auswahlverfahren ausgeschlossen werden können, wenn Sie Ihre Infrastrukturen der Bundesnetzagentur nicht mitteilen oder sich nicht bereit erklären, anderen Teilnehmern eines möglichen späteren Auswahlverfahrens ihre passive Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Ausbaupläne der Telekommunikationsanbieter

Wir fordern Sie auf, uns bis spätestens zum **10. Januar 2016, 12.00 Uhr** mitzuteilen, wie Ihre Investitions- und Ausbaupläne (einschließlich Mobilfunk) im Gemeindegebiet oder in Teilen davon für die nächsten drei Jahre sind; dies betrifft sowohl die Neuerrichtung eines NGA-Hochgeschwindigkeitsnetzes als auch die Aufrüstung eines bestehenden Netzes mit dem Ziel der Leistungssteigerung zum NGA-Hochgeschwindigkeitsnetz;

Bitte teilen Sie uns insbesondere mit,

- ob eine Neuerrichtung bzw. Aufrüstung ohne Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel geplant ist;
- ob eine Neuerrichtung bzw. Aufrüstung durch die Nutzung bestehender alternativer Infrastrukturen oder die Inanspruchnahme vorabregulierter Vorleistungen oder eines bezuschussten Darlehens erfolgen wird;

Falls eine Erschließung mittels Vectoring-Technologie geplant ist, bitten wir Sie um Nennung der dafür vorgesehenen KVZ-Standorte.

Sofern Sie ein NGA-Hochgeschwindigkeitsnetz im Gemeindegebiet errichten oder aufrüsten wollen, fordern wir Sie auf

- verbindlich anzugeben, ob sie binnen drei Jahren einen wesentlichen Teil des Gemeindegebietes erschließen und einem wesentlichen Teil der Bevölkerung den Anschluss an das NGA-Hochgeschwindigkeitsnetz (mindestens 98% der Haushalte und Betriebe) ermöglichen werden;
- uns spätestens zwei Monate nach der Veröffentlichung dieses Schreibens auf dem Portal breitbandausschreibungen.de einen glaubhaften Geschäftsplan, einen Finanzierungsnachweis (z. B. einen Bankdarlehensvertrag), einen ausführlichen Zeitplan für den Netzausbau sowie den Entwurf einer vertraglichen Vereinbarung zur Umsetzung des Netzausbauvorhabens mit Angabe von Meilensteinen und einer Regelung zur Berichterstattung vorzulegen.

Aus dem vorgelegten Zeitplan muss sich ergeben, dass innerhalb von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung dieses Schreibens auf dem Portal breitbandausschreibungen.de

- die Investitionen anlaufen;
- die überwiegende Anzahl der notwendigen Wegerechte für die Umsetzung des Projekts beschafft sein wird

Wir weisen darauf hin, dass mit der Umsetzung einer geplanten Fördermaßnahme begonnen werden kann, wenn ein vereinbarter Meilenstein nicht erreicht wird.

Sofern sich Unternehmen nicht an dem Markterkundungsverfahren beteiligen oder falsche oder unklare Angaben machen sollten, hindert die spätere Ankündigung oder Durchführung von Eigenausbaumaßnahmen dieser Unternehmen die Durchführung staatlicher Fördermaßnahmen nicht.

Dieses Schreiben wird über das Portal www.breitbandausschreibungen.de sowie auf der Homepage der Gemeinde (www.schallstadt.de) und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schallstadt veröffentlicht.

Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an:
 badenovaKONZEPT GmbH & Co. KG, Herrn Sven Ernst
 Tullastraße 61, 79108 Freiburg
 Tel-Nr.: 0761 279 2378; E-Mail: sven.ernst@badenova.de
 Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Schallstadt

Veröffentlichung von Personenstandsdaten (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) im Mitteilungsblatt

Die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schallstadt darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht ohne Zustimmung der Eltern, Verlobten oder Angehörigen erfolgen. Bisher wurde die Zustimmung automatisch von den Standesämtern eingeholt und an die Meldebehörde übermittelt. Dieses Verfahren hat sich geändert: wie bisher werden die Daten über den Personenstandsfall von den Standes- an die Meldeämter übermittelt, allerdings ohne Angaben, ob die Veröffentlichung der Personenstandsdaten gewünscht wurde.

Wird eine Veröffentlichung anlässlich einer Geburt, einer Eheschließung oder eines Sterbefalles im Mitteilungsblatt gewünscht, setzen Sie sich bitte direkt mit Herrn Petrella, Tel. (0 76 64) 61 09 21 oder mit Frau Vögtle, Tel. (0 76 64) 61 09 24 in Verbindung.

Ihr Bürgermeisteramt

Präsentation der Unternehmen auf unserer Homepage www.schallstadt.de

Die Homepage der Gemeinde Schallstadt wurde vor einiger Zeit neu gestaltet, dabei wurde auch der Service für Unternehmen verbessert. Da auch die Website www.schallstadt.de sehr viele Besucher anzieht, bietet sich für Sie eine optimale Plattform für die Präsentation Ihres Unternehmens.

Folgende - für Sie natürlich kostenlose - Leistungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Unternehmensportrait auf www.schallstadt.de

Auf unserer Website können Sie ein Unternehmensportrait

mit Text, Logo & Foto einstellen. Sofern Sie bereits eine eigene Website haben, können Sie diese natürlich verlinken. Das Unternehmensportrait soll kein Ersatz für Ihre eigene Homepage sein, sondern vielmehr eine Ergänzung. Weiterer Pluspunkt: Google wertet die Anzahl der externen Links auf eine Website und berücksichtigt es in der Platzierung auf der Trefferliste.

Lageplan

Unsere Datenbank verfügt über eine Schnittstelle zum Straßenplan-Service Google-Maps. Damit stellen wir für Ihren Betrieb einen Lageplan zur Verfügung. Diese Funktion steht auch dem Nutzer eines mobilen Endgerätes offen, sodass eine bequeme Navigation zu Ihnen möglich ist.

Eintrag in unserem Branchenverzeichnis / Liste Unternehmen A-Z

Mit dem Erstellen des Unternehmensportraits werden Sie automatisch in unser Verzeichnis Unternehmen A-Z und in das Branchenverzeichnis übernommen.



Anleitung: Redaktionsportal [Unternehmen]

Erstellen und verwalten Sie Ihre eigenen Einträge bequem online.

Benutzer anlegen

- Im ersten Schritt müssen Sie sich einen Benutzer anlegen. Rufen Sie dazu bitte das Redaktionsportal der Gemeinde Schallstadt unter dem Link www.schallstadt.de/login auf und wählen Sie „Hier geht's zur Registrierung“.
- Tragen Sie auf der nun folgenden Seite bitte Ihre Kontaktdaten, den Benutzernamen und das Passwort ein. Mit dem von Ihnen gewählten Benutzernamen und dem Passwort können Sie sich künftig anmelden.
- Anschließend wählen Sie bitte die Funktion „Externer Redakteur (Unternehmen)“ aus. Es ist erforderlich, dass Sie in das Feld dahinter den Aktivierungscode „wirtschaft584“ eintragen.
- Klicken Sie auf „Benutzerkonto anlegen“ um das Konto zu erstellen.

Unternehmen neu anlegen

- Um Ihr Unternehmensportrait zu erstellen, rufen Sie bitte im Bereich „Unternehmensdatenbank“ den Link „Unternehmen neu anlegen“ auf.
- Es öffnet sich eine neue Maske mit den fünf Registern (Allg. Angaben, Zuordnungen, Texte, Bild/Logo und Filialen/Zweigstellen). Bitte tragen Sie als erstes den Namen / die Bezeichnung des Unternehmens ein, anschließend füllen Sie bitte die einzelnen Felder auf allen fünf Registern aus. Pflichtfelder sind dabei mit einem Sternchen markiert.

Wichtig: Bei Fragen befindet sich hinter jedem Feld eine Hilfefunktion (Fragezeichen), welche Ihnen erläutert, worum es sich bei dem Feld handelt, bzw. was eingetragen werden soll. Unter dem Reiter „Texte“ müssen Sie mit dem Editor arbeiten. Einige Icons werden Ihnen sicherlich vertraut vorkommen, andere könnten eventuell unklar sein. Erklärungen hierzu finden Sie ebenfalls in der Hilfefunktion mit Klick auf das verlinkte Wort „Editor“.

- Tragen Sie bitte im Register „Filialen/Zweigstellen“ eventuelle Filialen und Zweigstellen ein. Auch für diese steht dann ein Lageplan (Google Maps) zur Verfügung.
- Wenn Sie das Unternehmensportrait anlegt haben, speichern Sie es bitte ab.

Tipp: Wenn Sie längere Zeit an Ihrem Eintrag arbeiten empfehlen wir Ihnen zwischendurch zu speichern, damit Ihre Arbeit nicht mehr verloren gehen kann.

Unternehmenseintrag bearbeiten

Sie können Ihr Unternehmensportrait unter „Unternehmensdatenbank“ à „Unternehmen anzeigen/bearbeiten“ jederzeit ergänzen und abändern.

Sie haben Fragen? Ihr Ansprechpartner Herr Scheffold steht Ihnen unter Tel. 07664/6109-22 oder per Mail unter georg.scheffold@schallstadt.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot nutzen.
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Gehwegreinigung aufgrund der Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Wintertage weisen wir auf die Satzung der Gemeinde Schallstadt über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) hin.

Verpflichtete:

Gemäß dieser Satzung obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und entsprechende Flächen von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Straßenanlieger im Sinne der Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite, beträgt.

Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Wir empfehlen, durch geeignete Maßnahmen (z. B. Mietvertrag, Hausordnung) sicherzustellen, dass die Ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Dies kann insbesondere nach Schadensfällen bei der Klärung von haftungsrechtlichen Ansprüchen bedeutsam werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Zu reinigende, räumende bzw. zu bestreuende Flächen:

Gehwege im Sinne der Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Sind Gehwege nicht vorhanden, ist eine entsprechende Fläche mit einer Breite von 1 m am Rande der Fahrbahn zu räumen, dies gilt auch für verkehrsberuhigte Bereiche. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtung verpflichtet. Bei Grundstücken, die von einer Straße eine Zufahrt oder einen Zugang haben, erstrecken sich die nach dieser Satzung zu erfüllenden Pflichten auf den Gehweg bzw. die weiteren o.g. Flächen an dem der Straße nächst gelegenen Grundstück, über das die Zufahrt oder der Zugang erfolgt.

Streumittel:

Bei der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte ist zum Bestreuen abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten.

Zeiten:

Die Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr

Wir bitten Sie, die o.g. Vorschriften im Interesse aller Verkehrsteilnehmer einzuhalten. Auf unserer Internetseite (www.schallstadt.de) finden Sie unter der Rubrik „Rathaus“, Unterrubrik „Bürgerservice A-Z“ - „Ortsrecht“ die komplette Fassung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 17. Mai 2011.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Bürgermeisteramt

Neuer Schneepflug auf dem Bauhof der Gemeinde Schallstadt



Seit Kurzem ist der Bauhof der Gemeinde Schallstadt mit einem neuen Schneepflug ausgestattet. Mit diesem Schneepflug können die Bauhofmitarbeiter effektiver, gründlicher und schneller den Schnee beseitigen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger bei Glätte und Schneefall Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Bauhofmitarbeiter mit den Räumfahrzeugen ungehindert die Gemeindestraßen von Eisflächen und Schnee befreien können.

Wir bitten um Beachtung und Ihre Mithilfe. Vielen Dank.
Ihr Bürgermeisteramt

Helferkreis Schallstadt für Flüchtlinge



Am vergangenen Samstag fand ein Theoriekurs für Fahrradregeln im Straßenverkehr für Flüchtlinge statt, der ehrenamtlich von Herrn Krebs (Fahrschule Krebs) durchgeführt wurde. Da das Fahrrad für viele das wichtigste Fortbewegungsmittel ist, kamen insgesamt 22 Kinder, Jugendliche und Erwachsene um sich die wichtigsten Regeln und Verkehrssituationen anschaulich (und in englisch und arabisch) erklären zu lassen.

Herzlichen Dank für diese Aktion!



Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei Ihnen Allen für die großartige Unterstützung, Hilfsbereitschaft und Verständnis und wünschen Allen auf diesem Weg schöne Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2016!

Ihr Helferkreis für Flüchtlinge Schallstadt

Email: helferkreis.schallstadt@gmail.com

Kontoverbindung: „Helferkreis“

Gemeindeverwaltung Schallstadt

IBAN: DE77 6809 0000 0057 2009 01

BIC: GENODE61FR1

Seminar Inklusionsbegleitung

„Mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung“ Selbständigkeit und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, auch von Menschen mit einer Behinderung, ist für den Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V. (LSK) ein Hauptziel. Wie diese Teilhabe umgesetzt werden kann, soll im Seminar „Inklusionsbegleitung“ theoretisch und praktisch vermittelt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Ziele der Inklusion. Das Verständnis zwischen Menschen mit und ohne Behinderung soll gefördert und Unsicherheiten im Umgang miteinander abgebaut werden. Die zweitägige Veranstaltung vom 20. bis 21. Februar 2016 ist für TeilnehmerInnen kostenlos (Seminar, Unterkunft und Verpflegung). Die Anreise erfolgt selbständig und auf eigene Kosten. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen beim LSK: Sabine Goetz, LSK-BW e.V., Untergasse 2, 72116 Mössingen, E-Mail: info@lsk-bw.de auf der Internetseite: www.lsk-bw.de oder telefonisch: 07473 26709

103 Lebensjahre

Frau Adelheid Kaltenbach, seit mehreren Jahren Bewohnerin unserer ASB-Senioreinrichtung „Batzenbergblick“, feierte in diesen Tagen ihren 103. Geburtstag. Bürgermeister Jörg Czymbulka gratulierte im Namen der Gemeinde und der Landrätin zu diesem außergewöhnlichen Ereignis. Wohl gelaunt und mit Humor nahm die Jubilarin die Glückwünsche entgegen.

Schallstadt wünscht Frau Kaltenbach weiterhin alles Gute!



NATURLEHRPFAD



Jubiläumsjahr 2015



Für den Naturlehrpfad Brunnengraben geht eine interessantes und erfolgreiches Jahr zu Ende, das mit seinen Aktionen alle -alt und jung- erfreute: Der Kalender 2015 aus Anlass unseres 10jährigen Bestehens ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen. Auf den Streuobstwiesen in Mengen und am Tierzentrum Scherzingen wurden mit den Schulkindern ca. 30 Vogelnistkästen aufgehängt. Höhepunkt -siehe Bild- war am 8. Mai 2015 die Einweihung der **Keltentafel**.

Mit der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen, Sträuchern und der Anlage von zwei Benjeshecken wurde der Naturlehrpfad um weitere 400 Meter in Richtung Norsingen verlängert. Damit unterstützen wir auch das Projekt **Modellregion Biotopverbund MarkgräflerLand MOBIL**.

Was haben wir als nächstes vor? Nach Abstimmung mit Experten der Archäologie und der Gemeinde möchten wir am Brunnengraben für die in unserer Region gelebten „Römer“ (1. bis Mitte 3. Jh. n. Chr.) mit Abbruchsteinen einen sog. **Römerbrunnen** bauen. Dieser soll am **4. Mai 2016** zu-

sammen mit den Schülern der Alemannenschule Mengen eingeweiht werden. An diesem Tag wird auch das Regierungspräsidium Freiburg mit dem **Ökomobil** präsent sein, um das Interesse am Erforschen und Erleben der Natur neu zu wecken. Bitte merken Sie diesen Termin schon jetzt vor! Am Jahresende geht ein herzliches Dankeschön an die Freunde, Gönner und Sponsoren des Brunnengrabens sowie an das Regierungspräsidium Freiburg und die Gemeinde Schallstadt, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützten. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2016.

Im Namen des Arbeitskreises
Leonhard Siegwolf

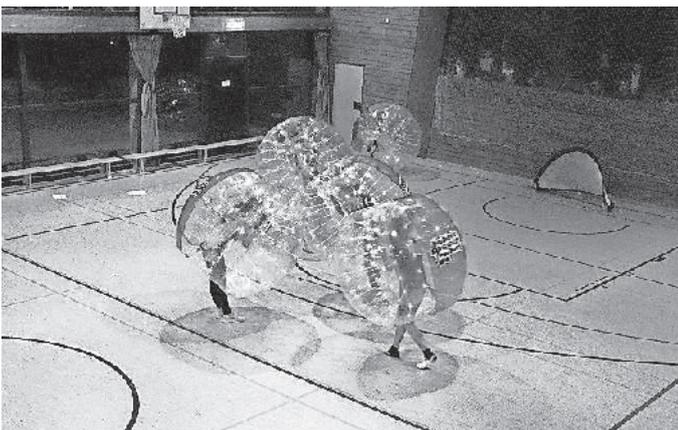
OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**



Bubble-Soccer-Turnier der OMJ

Am Freitag, 11.12.2015 fand das Bubble-Soccer-Turnier der offenen und mobilen Jugendarbeit statt. Im Vorraus meldeten sich bereits über 100 Jugendliche aus den Ortschaften Ebringen, Schallstadt bis Ehrenkirchen und sogar Freiburg an. Bei dem „Bubble-Soccer“ handelt es sich um ein Fußballspiel, bei dem sich die Körper der Teilnehmer in sogenannten „Bubbles“ befinden. Beim Bubble-Soccer ist fast alles erlaubt, um zu verhindern, dass der Gegner an den Ball kommt.

Die ersten beiden Plätze belegten Jugendliche aus der OMJ Ehrenkirchen. Die Gewinner bekamen Gutscheine für das Badeparadies Titisee und Kinokarten. Besonders stolz sind wir jedoch auf unseren 3. Platz- das Team „Lesoto“ aus Schallstadt. Sie waren mit Abstand eines der jüngsten Teams und setzten sich dennoch gegen die Älteren durch. Das Team freut sich nun über SC-Freiburg-Tickets für das nächste Spiel gegen 1860 München. Herzlichen Glückwunsch an die Jungs! Außerdem gab es ein Tippspiel, an dem auch Zuschauer teilnehmen konnten. Preise, die es dort zu gewinnen gab waren z.B. Gutscheine für die Boulderhalle in Freiburg, MC-Donalds-Gutscheine und Kinokarten. Der Preis für das jüngste Team, das zwar in der Vorrunde aus dem Turnier flog, aber unter den Jüngsten die meisten Tore erzielte, ging an das Team „Skill to win“ aus Schallstadt. An dieser Stelle möchten wir auch unseren Sponsoren danken. Hauptsponsor war das Christophorus Jugendwerk Oberrimsingen, die uns auch die Bubbles stellten. Herzlichen Dank auch an das Häusle e.v., die Gemeinden Ebringen und Schallstadt, sowie die Gemeinde Ehrenkirchen.



Kreisbaumeistersprechstunde in Schallstadt

Der für die Gemeinde Schallstadt zuständige Kreisbaumeister bietet wieder einen Sprechtag in der Gemeinde an.

Herr Krinitz wird am Donnerstag, 28. Januar 2016 in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Schallstadt, Kirchstraße 16 zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist für diesen Tag erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens 25. Januar 2016 unter dem Stichwort „Kreisbaumeistersprechstunde“ **mit Ihrem Anliegen** für den Sprechtag unter juergen.wohlgemuth@schallstadt.de an.

Schutz der Wasserleitungen während des Winters

Haben Sie schon Ihre Wassereinrichtungen winterfest gemacht? Frostgefährdete Teile der Wasserversorgungseinrichtungen sollten durch entsprechende Maßnahmen isoliert und geschützt werden. Insbesondere ist es ratsam, Türen, Fenster und sonstige Gebäudeöffnungen, besonders bei Kellerräumen, zu schließen oder abzudichten.

Gartenwasserleitungen, Wasserzapfhähne im Freien oder an Gebäuden, Bauwasserleitungen usw. müssen während der Frostzeit abgestellt und entleert werden. Für Wasserschächte im Freien empfiehlt es sich, einen Zwischenboden einzulegen und den Hohlraum zwischen diesem Boden und dem darüber befindlichen Schachtdeckel in geeigneter Weise auszufüllen. Es liegt im Interesse jedes einzelnen Hausbewohners, durch rechtzeitige Frostsicherung Schäden an Leitungen und damit auch Versorgungsunterbrechungen zu vermeiden.

Die Kosten für die Instandsetzung eingefrorener Leitungen und das Auswechseln bzw. die Reparatur eingefrorener Wasserzähler gehen nach der Satzung der Gemeinde über die öffentliche Wasserversorgung zu Lasten der betreffenden Abnehmer.

Ihr Bürgermeisteramt

Expertentipp des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine

kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend haben die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehren für Sie Rufbereitschaft. Notruf: **112!**

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am **7. Dezember 2015** wurde an folgendem Messpunkt eine Geschwindigkeitsmessung (Radar) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: Scheuerleweg

Einsatzzeit: von 12:40 Uhr bis 15:30 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h

Gemessene Fahrz.: 238

Beanstandungen: 15

Höchstgeschw.: 56 km/h

Messpunkt: Seilergasse

Einsatzzeit: von 15:47 Uhr bis 17:00 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 7 km/h

Gemessene Fahrz.: 11

Beanstandungen: 8

Höchstgeschw.: 26 km/h

Messpunkt: B 3

Einsatzzeit: von 17:19 Uhr bis 19:15 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h

Gemessene Fahrz.: 532

Beanstandungen: 26

Höchstgeschw.: 47 km/h

UMWELT



ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Maschinenring führt am Freitag, den 8. Januar 2016 ab

8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch. **Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum rechtzeitig zur Abfuhr am Straßenrand und für die Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt, und vollständig abdekoriert ist. Die Landwirte des Maschinenrings, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommene Weihnachtsbäume sind dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder auf einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:
Abfallberatung des Landkreises (0761/2187-9707)
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Grünschnittsammelstelle Mengen

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald weist darauf hin, dass die Grünschnitt-Sammelstelle im Ortsteil Mengen über Weihnachten/Neujahr in der Zeit vom **21. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016 geschlossen ist.**

MÜLLTERMINE

Abfuhrtermine

Samstag, 19. Dezember 2015 (Vorverlegung!)

Gelber Sack

Donnerstag, 24. Dezember 2015

Papiertonne

Dienstag, 29. Dezember 2015

Restmüll

Mittwoch, 30. Dezember 2015

Biotonne

Montag, 4. Januar 2016

Gelber Sack

Freitag, 8. Januar 2016

Weihnachtsbaumsammlung

Montag, 11. Januar 2016

Restmüll

Mittwoch 13. Januar 2016

Biotonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

FUNDSACHEN

Im Rathaus in der **Ortsverwaltung Mengen** kann abgeholt werden:

1 SD Karte

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn Manfred Schulz, Gewerbestraße 27
zum 80. Geburtstag am 21. Dezember 2015

Frau Christel Magdalena Rupp, Im Bopser 1
zum 80. Geburtstag am 21. Dezember 2015

Frau Erna Müller-Unholz, Rathausstraße 6 A
zum 70. Geburtstag am 29. Dezember 2015

Herrn Horst Georg Reuter, Ob der Hohlen 54
zum 80. Geburtstag am 30. Dezember 2015

Frau Hedwig Gertrud Danner, Im Zinken 13
zum 75. Geburtstag am 1. Januar 2016

Frau Else Wagner, Ebringer Straße 6 B
zum 95. Geburtstag am 3. Januar 2016

Frau Susanne Bürgelin, Schönbergstraße 3
zum 85. Geburtstag am 13. Januar 2016

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, sei-
tens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Geburten

20. November 2015

Julian

Eltern: Melanie und Jörg Blattmann, Schlittberg 1,
79227 Schallstadt

Eheschließungen

11. Dezember 2015

Frau Natascha Padua und Herr Rolf Dieter Figlestahler, Auf
dem Feldele 18, 79227 Schallstadt

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOZIALSTATION MITTLERER BREISGAU E.V.



„Gedächtnistraining für Senioren“

In froher Gemeinschaft werden Geist, sowie auch Körper und
Seele, abwechslungsreich, spielerisch und ohne Leistungs-
druck angeregt.

Wann?

ab Dienstag, den 12.01.2016
immer von 10:00 Uhr-13.00 Uhr, mit gemeins. Mittagessen

Wo?

Sozialstation Mittlerer Breisgau Gemeinschaftsraum
Prälat-Stiefvater-Weg 3
79238 Ehrenkirchen

Anmeldung und weitere Informationen unter
Tel.: 07633/9533-0

LANDWIRTSCHAFT

Winzerverein Munzingen eG

Im schon bald vergangenen Jahr durften wir viel Gutes erfah-
ren. Dafür danken wir allen Freunden, Winzern und Kunden,
die uns in diesem Jahr begleitet haben und wollen mit Ihnen
auf das Neue Jahr 2016 mit einem unserer edlen Munzinger
Weinen anstoßen. Frohe Weihnachten und ein gesundes Neu-
es Jahr.

Vorstand und Aufsichtsrat

**Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten
über die Weihnachtsferien:**

Die Geschäftsstelle ist vom 24.12.2015 – 10.01.2016 geschlos-
sen. Wir bitten Sie, dies bei den Traubengeldanforderungen
zu berücksichtigen.

Der Weinladen hat während den Weihnachtsferien
wie folgt geöffnet:

Freitag, 08.01.2016	16:00 – 19:00
Samstag, 09.01.2016	10:00 – 13:00

Unser Glühweinstand im Schloss Reinach hat noch an fol-
genden Tagen für Sie geöffnet: 18.12. + 19.12.2015 jeweils ab
18:00 Uhr, zusätzlich noch am 26.12.2015 ab 18:00 Uhr

**LRA Breisgau-Hochschwarzwald,
Fachbereich Landwirtschaft**

Aktuelles im Ackerbau

**Greening/FAKT, Kontrollen, Märkte, Pflanzenschutz,
Sachkunde, Schwermetallproblematik, Ziel-pH-Wert**

Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 21. Januar 2016,
Beginn 19.30 Uhr im Gaststätte „Alemannenhof“

Vielen Dank
und mit freundlichen Grüßen
gez. Abel

SCHULE

ALEMANNENSCHULE



Förderkreis Alemannenschule Mengen e.V.

Am letzten Samstag fand die Weihnachtsfeier der Aleman-
nenschule Mengen in der Mehrzweckhalle statt. Es war eine
tolle Veranstaltung für die wir uns bei allen Mitwirkenden

recht herzlich bedanken wollen. An erster Stelle danken wir den Schulkindern und dem Lehrerkollegium der Alemannenschule für das tolle weihnachtlich Musical, das sie zur Freude der zahlreichen Gäste unter der Leitung von Michaela Kipf aufgeführt haben.

Bedanken wollen wir uns bei den zahlreichen Besuchern, den Eltern, Großeltern, dem Seniorenkreis Mengen und den anderen Gästen unter Ihnen auch Bürgermeister Czybulka mit seiner Frau und Pfarrer Bösenecker. Ohne die vielen Helfer wäre so eine Veranstaltung nicht machbar, deshalb gilt ein herzliches Dankeschön für die musikalische Umrahmung an Frau Ringwald mit der Bläserklasse, dem Musikverein Mengen und Frau Lore Lodholz.

Dankeschön auch dem Seniorenkreis Mengen und den Eltern der Schulkinder für die Kuchenspenden und die Mithilfe bei Kaffee und Kuchen. Ein Dankeschön ebenfalls an die vielen Helfer in der Küche, der Kuchentheke, allen Helfern bei der Organisation und unserem Hausmeister Olaf Jost. Bedanken wollen wir uns auch bei Jessica Sehringer und ihren Helfern und Helferinnen für das Angebot an der Nikolaus-Bar.

Der Förderkreis Alemannenschule Mengen e.V. wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein zufriedenes, erfolgreiches glückliches und gesundes Neues Jahr 2016!

Voranzeige

Die Generalversammlung des Förderkreis Alemannenschule e.V. findet am Donnerstag, 28.01.2016, um 20.00 Uhr in der Begegnungsstätte/ Feuerwehr-haus Mengen statt.

JUGENDMUSIKSCHULE



Musikalische Früherziehung in Schallstadt-Wolfenweiler:

Schnupperstunde

Für Kinder ab 3 ½ Jahren

In Schallstadt-Wolfenweiler, Johann-Phillip-Glock Schule (Musiksaal)

Mittwoch, 13. Januar 2016, um 15.30 Uhr

Die Musikalische Früherziehung ist Grundlage für Instrumentalspiel, Chor-Singen und wirksamer Anteil in allgemeiner Erziehung und Bildung. Ihrem Alter entsprechend führen wir die Kinder in die Welt der Musik ein. Sie musizieren einzeln, zu zweit und in Gruppen und lernen hierbei in Spiel und Spaß verschiedene Musikinstrumente kennen.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt. Gruppengröße: Maximal 10 Kinder in der passenden Altersstufe

Anmeldung und Informationen:

Kontakt Kursleiter: Diego Rivara,

Tel. 0176 - 98 59 24 78

Oder:

Jugendmusikschule, Südl. Breisgau, Auf dem Rempart

7, 79219 Staufen, Tel.: 07633/82711;

Mail: mail@jms-s-breisgau.de; oder

www.jms-s-breisgau.de

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE



Familienzentrum Käppele

Am Mittwoch, den 13. 01. 2016

um 15:30 Uhr



Eintritt pro Person 5 Euro

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Weihnachten ist nun nicht mehr fern; ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt. Ein Jahr, das für die Mitglieder unserer Feuerwehr zum Glück eher ruhig verlief. Wir hoffen, dass auch Sie ein schönes Jahr hatten und zufrieden auf die vergangenen 12 Monate zurück blicken können. Herzlichen Dank der Gemeindeverwaltung, Herrn Bürgermeister Czybulka und dem Gemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Feuerwehr Schallstadt bedankt sich bei den Bauhofmitarbeitern für die Unterstützung bei den Einsätzen und sonstigen Anlässen das ganze Jahr hindurch.

Wir danken unseren Freunden und Gönnern und allen Firmen, die uns mit der Freistellung zu Einsätzen oder Übungen dieses Jahr unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön allen unseren ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehr-

männern für ihre Dienstbereitschaft an 365 Tagen rund um die Uhr. Allen Bürgern der Gemeinde Schallstadt wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Rolf Lupberger Rainer Dittes
Gesamtkommandant Stv. Gesamtkommandant

Thomas Ingold
Stv. Gesamtkommandant

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MINGEN

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MINGEN

Wir wünschen Ihnen allen ein Gesegnetes und Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Gottesdienste

Sonntag, 20. Dezember 2015 – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Donnerstag, 24. Dezember 2015 – Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel in Mengen
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden in der kath. Kirche St. Stephan in Bremgarten
18.00 Uhr Heilig Abend Gottesdienst in Mengen mit dem Musikverein
20 Minuten vor Beginn des Gottesdienst spielt der Musikverein weihnachtliche Lieder

Freitag, 25. Dezember 2015 – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Samstag, 26. Dezember 2015 – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Pfrin Heimbürger)

Sonntag, 27. Dezember 2015

10.00 Uhr Zentraler Singgottesdienst in Mengen (Pfrin Heimbürger und Pfr. Moto-poh)

Donnerstag, 31. Dezember 2015

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Hartheim

Freitag, 01. Januar 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 03. Januar 2016

09.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Wolfenweiler (Dekan Heimbürger)

Samstag, 09. Januar 2016

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik Kirche Mengen

Zum ersten Konzert der Geistlichen Abendmusik im Neuen Jahr 2016 in der **Evangelischen Kirche Mengen** lädt der Förderverein zu einem Konzert für Orgel und Violine am **9. Januar 2016 um 19 Uhr** ein. Der in Mengen bereits sehr gut bekannte Organist, Kantor Christian Drengk, wird von seinem jüngeren Bruder Daniel Drengk auf der Violine begleitet. Es

erklingen Werke von J.S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Reger und anderen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 10. Januar 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Sonntag, 17. Januar 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mengen (Frau Lorenscheit)

Konfirmanden:

Konfirmandenunterricht:
mittwochs 16.30 Uhr – 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
Bitte alle Konfirmanden, die ein Instrument spielen, die Instrumente zum Unterricht mitbringen.

Heilig Abend 24.12.15 um **16.00** Uhr Weihnachtsspiel in St. Stephan in Bremgarten

Kindergottesdienstkinder

Für das Krippenspiel am 24.12.15 um 16 Uhr in Mengen finden folgende Proben statt:
20.12.15 Kirche Mengen 11 Uhr
23.12.15 Kirche Mengen 15 Uhr

Bücher-Tauschzimmer

Immer freitags von 15 – 18 Uhr im Pfarrhaus in Mengen

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu lebendigen Begegnungen im Advent ein. Alle Kinder und Erwachsenen des Dorfes begrüßen wir herzlich zu unserer lebendigen Adventszeit jeweils um 18 Uhr

18.12.15 Familie Kromer, Salzstr. 8
19.12.15 Familie Müller, Hauptstr. 34
20.12.15 Turmbläser des Musikvereins vor der Kirche

Die Adventsfenster finden im Freien statt, deshalb bitte warm anziehen und eine Tasse, ein Windlicht oder eine Taschenlampe mitbringen.

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenacker



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist montags - donnerstags von 9.00 -12.00 Uhr und freitags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Telefon 07664 -6519

Sonntag, 20.12.15 4. Advent
09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moto-poh)

Donnerstag, 24.12.15 Heilig Abend
15.30 Uhr Gottesdienst für Kleine und Groß, mit Krippen-

spiel des Kinder- u. Jugendchores

17.30 Uhr Christvesper unter Mitwirkung der Kantorei

22.30 Uhr Christmette (Dekan Heimbürger) unter Mitwirkung des Rejoice Chores

Freitag, 25.12.15 1. Weihnachtstag

09.45 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangvereins und des Musikvereins

Samstag, 26.12.15 2. Weihnachtstag

09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bösenecker)

Sonntag, 27.12.15 1. S.n.d. Christfest

10.00 Uhr gemeinsamer Singgottesdienst mit den Nachbargemeinden in der Evangelischen Kirche in Mengen (Pfrn. Christine Heimbürger)

Donnerstag, 31.12.15 Silvester

18.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst unter Mitwirkung des Rejoice Chores

Sonntag, 03.01.16 2. S.n.d. Christfest

09.45 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst (Dekan Heimbürger)

Lebendiger Advent

Wir folgen dem Stern

Auch in diesem Jahr wollen wir uns in der Adventszeit in allen Ortsteilen zum Singen, Zuhören und Austausch begegnen. Wir treffen uns immer um 18:30 Uhr. Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen und eine Tasse und eine Kerze, Lampion oder sonst ein Licht mitbringen.

Das Erkennungszeichen ist der Stern am jeweiligen Ort:

Freitag 18.12. Rejoice Chor, Rathausplatz

Montag 21.12. Fam. Kaltenbach, Ölergässle 2

Mittwoch 23.12. Familien Danner u. Schauer, Schönbergstr. 27, am Glöckle Leutersberg

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren bis einschl.2.Klasse)

montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse)

montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Infos und Leitung: Katrin Zaruba

Erste Probe nach den Ferien am 11.1.16.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer **dienstags um 17.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr**

im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Luzie Franke

Erste Probe im Neuen Jahr am 12.1.16.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Angela Werner

Erste Probe nach den Ferien am 14.1.16.

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **30.12.15** um **15.00 Uhr** bei Susanne Bürgelin.

Weihnachtliche Begegnung für Flüchtlinge, Helfer und Schallstädter

am **Sonntag, 3. Januar 2016** von **15-18 Uhr**.

Zu Beginn um 15 Uhr gibt es eine Einführung in der Evang. Kirche zum Thema: „Was feiern Christen an Weihnachten?“ Anschließend (ca. 15.30 Uhr) herzliche Einladung ins Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 14 zu Kaffee und Kuchen, Begegnung und Kennenlernen, Spielen, Back- und Bastelaktion für Kinder. Es laden ein: die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde und der Helferkreis Flüchtlinge

Andacht in der Senioreneinrichtung „Batzenbergblick“

Am **Dienstag, 05.01.16** um **16.00 Uhr** hält Pfr. Bösenecker die nächste Andacht in der Senioreneinrichtung Haus Batzenbergblick

Allianz-Gebetswoche

Miteinander Beten als Ausdruck des Glaubens, der (evangelische) Christen verschiedener Prägung, aus Kirche und Gemeinschaften miteinander verbindet: Dazu laden wir an drei Abenden im Januar ein.

Unter dem Thema „Willkommen zu Hause“ werden Bibelworte rund um die Geschichte des „Verlorenen Sohnes“ bedacht. Die Abende finden jeweils um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt:

Montag, 11.01.16

mit Daniel Keller, Liebenzeller Gemeinschaft,

Dienstag, 12.01.16

mit Peter Horn, AB- Gemeinschaft,

Mittwoch, 13.01.16

mit Gemeindepfarrerin Christine Heimbürger

Wir laden herzlich dazu ein.

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen 2016 aus Kuba

Wir feiern ihn am 4.3.2016 auch in unserer Gemeinde. Wer sich gerne an der Vorbereitung des Gottesdienstes und der anschließenden Feier beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Es gibt zwei zentrale Vorbereitungsstermine: am 18.1. von 14.30-17.30 Uhr in Bad Krozingen und am 22.01. von 16.00-20.00 Uhr in Bötzingen. Eine Teilnahme dieser Vorbereitungstreffen ist nicht unbedingt erforderlich aber sehr hilfreich. Wer an einem der Termine teilnehmen oder generell mitarbeiten möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Heimbürger, Pfarrerin



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BLASIUS**

Schallstadt-Wolfenweiler

Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 19.12.

18:10 Uhr Adventliche Einstimmung zum Gottesdienst

18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt

anschl. Adventsstündchen der Ministranten

4. Adventssonntag, 20.12.9:00 Uhr Messfeier in Ebringen10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler18:00 Uhr Bußfeier in Pfaffenweiler**Donnerstag, 24.12. Hl. Abend**17:00 Uhr Christmette in Ebringen

17:00 Uhr Krippenspiel für Familien mit größeren Kindern in Schallstadt

Freitag, 25.12. Weihnachten

8:00 Uhr Hirtenmesse (mit Zithergruppe) in Schallstadt (anschl. herzliche Einladung zum Frühstück)

10:00 Uhr Festliche Messe in Ebringen10:00 Uhr Festliche Messe in Pfaffenweiler18:00 Uhr Vesper mit euch. Segen in Ebringen**Samstag, 26.12. Fest Hl. Stephanus**9:00 Uhr Hl. Messe in Ebringen10:30 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler**18:30** Uhr Hl. Messe in Schallstadt**Sonntag, 27.12.**9:00 Uhr Hl. Messe in Ebringen10:30 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler**Donnerstag, 31.12. Silvester**18:00 Uhr Hl. Messe in Ebringen18:00 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss in der Ev. Kirche Wolfenweiler

Freitag, 01.01.16 Neujahr10:30 Uhr Hl. Messe in Ebringen17:00 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler**Samstag, 02.01.**18:00 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler**Sonntag, 03.01.**

9:00 Uhr Hl. Messe in Schallstadt

10:30 Uhr Hl. Messe in Ebringen**Dienstag, 05.01.**18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler**Mittwoch, 06.01. Erscheinung des Herrn**9:00 Uhr Hl. Messe in Schallstadt *Aussendung der Sternsinger*10:30 Uhr Messfeier in Ebringen**Samstag, 09.01.**18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

18:30 Uhr 2o3 Gottesdienst – der etwas andere Gottesdienst in Schallstadt

Sonntag, 10.01.10:00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in Pfaffenweiler**Adventsstündchen in St. Blasius**

Nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, den 19.12. laden die Ministranten von St. Blasius zu einem Adventsstündchen in den Gemeindesaal ein. Bei leckerem Punsch, Plätzchen und Musik lässt es sich gemütlich sitzen und das genießen, was Advent eigentlich sein soll: die Zeit, Atem zu holen und sich mit anderen auf die Ankunft des Gottessohnes in unserer Welt einzustimmen.

Sternsinger-Aktion 2016

Am Mittwoch, **den 06. Januar 2016** sind die Sternsinger wieder zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr in unserer Gemeinde

unterwegs. Wie in den Vorjahren wollen wir unser gesammeltes Geld den Kindern in El Salvador für ihre Schule zukommen lassen. In der kath. Kirche, St. Blasius finden Interessierte Bilder und Informationen zu unserem Projekt an der Stellwand Zur Erinnerung für die Sternsinger:

Alle (Gruppenleiter und Kinder) treffen sich um 8:30 Uhr zum Einkleiden und Schminken im Gemeindehaus.

Der Aussendungsgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr nach dem Gruppenfoto starten wir gegen

10:00 Uhr. Beim Gottesdienst wird Peter Langenstein anwesend sein. Er war im Februar zu Besuch bei Rudi Reitinger und berichtet von seinen Eindrücken und dem Projekt „*Schulbildung für Kinder in El Salvador*“ das mit dem Geld unterstützt wird. Wie jedes Jahr gibt es ein gemeinsames Mittagessen und zum Abschluss Tee und Kuchen.

Bedanken möchten wir uns jetzt schon bei allen die unsere Aktion unterstützen und die Kinder freundlich empfangen.

Das Sternsinger- Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zu einem „Länderabend: Tansania“

Von August 2014 bis August 2015 habe ich in Tansania, Ostafrika einen Freiwilligendienst im Weltwärts-Proramm geleistet. Am **Dienstag, den 29.12.** von 16:30 – 18:30 Uhr lade ich Sie und euch ins **kath. Gemeindehaus St. Blasius in Schallstadt** zu einem Länderabend ein. Anhand von Fotos berichte ich über meine Arbeit und mein Leben dort. Für ein tansanisches Abendessen wird gesorgt sein: (deshalb bitte ich um eine kurze Nachricht mit Personenzahl – spontane Gäste sind aber genauso gerne gesehen). Gunter Grimm, gugrimm007@gmail.com Handy: 0157 74618707

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
FREIBURG-TUNIBERG**

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,
79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,
Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

**Gottesdienstordnung
vom 19.12.2015 – 17.01.2016****Samstag, 19.12.**

17.00 Glocken läuten den Vierten Adventssonntag ein
18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

Wir beten für Johanna und Karl Heiny, Erwin Heiny und Ida Heiny; für Pius Schweitzer und verstorbene Angehörige; für Paulina Herrenweger und verstorbene Angehörige und für Klara und Klaus Wehrle

Sonntag, 20.12.

09.00 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

18.30 Bußfeier (St. Stephan, Mu)

Montag, 21.12.

10.30 weihnachtlicher Schulgottesdienst (St. Nikolaus, Opf)

19.00 Bußfeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 22.12.

09.00 ökumenischer Schulgottesdienst vor Weihnachten (St. Stephan, Mu)

16.00 – 17.30 Probe des Krippenspiels (St. Stephan, Mu)

Mittwoch, 23.12.

16.00 – 17.30 Probe des Krippenspiels (St. Stephan, Mu)

16.00 Probe für alle Ministranten (St. Nikolaus, Opf)

Donnerstag, 24.12.

16.00 ökum. Krippenfeier für Kinder (St. Peter und Paul, Wa)

16.00 Krippenfeier für Kinder (St. Stephan, Mu)

16.00 Krippenfeier mit Krippenspiel (St. Nikolaus, Opf)

Die Kässchen für die Kindermissionsopfer können in den Kinderkrippenfeiern und den Weihnachtsgottesdiensten abgegeben werden.

Am Heiligen Abend

18.00 Christmette (St. Nikolaus, Opf)

22.00 Christmette (St. Peter und Paul, Wa)

23.00 „Weihnachtslob“ -

eine alternativ besinnliche Feier in der Erentrudiskapelle

Freitag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten –

- ADVENIAT-Kollekte -

10.30 Festgottesdienst der Gemeinde (St. Stephan, Mu)

Der Kirchenchor St. Stephan singt Werke von Silcher, Praetorius, Walter sowie ein ungarisches Weihnachtslied

10.30 Festgottesdienst der Gemeinde (St. Peter und Paul, Wa)

Mit Liedern des Kirchenchores, der Peter & Paul Singers and friends und Musikern

Samstag, 26.12. – Heiliger Stephanus)

10.30 Festgottesdienst (St. Nikolaus, Opf)

Sonntag, 27.12. – Fest der heiligen Familie –

09.00 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

10.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Montag, 28.12. – Unschuldige Kinder -

19.00 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 29.12.

18.00 Rosenkranzgebet (St. Stephan, Mu)

18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

Donnerstag, 31.12. – Siebter Tag der Weihnachtsoktav – Gebetstag um geistliche Berufungen -

18.30 Eucharistiefeier zum Jahresende (St. Peter und Paul, Wa)

Freitag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr -

10.30 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

(St. Stephan, Mu)

18.00 ökumenischer Gottesdienst (Opf, St. Nikolaus)

Samstag, 02.01. – Heiliger Basilius der Große und heiliger Gregor von Nazianz -

17.00 Glocken läuten den 2. Sonntag nach Weihnachten ein

18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Wir beten für Hansjörg Siebler und die Verstorbenen der Familien Siebler und Hänslers

Sonntag, 03.01.

09.00 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

17.00 Neujahrskonzert (Opf)

Montag, 04.01.

19.00 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 05.01.

18.30 Vorabendmesse zu Erscheinung des Herrn

(St. Stephan, Mu)

Mittwoch, 06.01. – Erscheinung des Herrn –

09.00 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf) mit allen Sternsängern

Donnerstag, 07.01.

18.00 Rosenkranzgebet (St. Peter und Paul, Wa)

18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Freitag, 08.01.

14.30 Rosenkranz (St. Peter und Paul, Wa,

nicht in der Waldkapelle)

18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 09.01.

17.00 Glocken läuten das Fest der Taufe des Herrn ein

18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

Sonntag, 10.01. – Taufe des Herrn -

09.00 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

11.30 Taufe (St. Nikolaus, Opf)

des Kindes Anna Maria Müller (Pfr. Andreas Mair)

18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 11.01.

19.00 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 12.01.

18.00 Rosenkranzgebet (St. Stephan, Mu)

18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

19.00 offene Kapelle

ökumenisches Abendgebet

(St. Bartholomäe Kapelle in St. Nikolaus)

Donnerstag, 14.01.

19.00 ökumenisches Taizégebet (St. Nikolaus, Opf)

Freitag, 15.01.

10.00 Atemholen für die Seele (St. Stephan, Mu)

Gestaltete Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 16.01.

17.00 Glocken läuten den zweiten Sonntag

im Jahreskreis ein

18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Sonntag, 17.01.

09.00 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

10.30 Kindergottesdienst (St. Stephan, Mu)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Pfarrbüro geschlossen:

Vom **24.12.2015** bis einschließlich **06.01.2016** bleibt das Pfarrbüro wegen Urlaub und Jahresabschlussarbeiten geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 07664 / 40298-0 hinterlassen.

Falls Sie in Opfingen, Tiengen, Munzingen oder Mengen wohnen und einen **Besuch der Sternsinger** wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus bis **spätestens 23.12.2015**. In

den jeweiligen Kirchen (Munzingen und Opfingen) hängen Listen zum Eintragen aus. In Waltershofen gehen die Sternsinger von Haus zu Haus.

Ganz herzlich möchten wir wieder einladen zum

Atemholen für die Seele am Freitag, dem 15. Januar 2016, um 10 Uhr in der Kirche St. Stephan, Munzingen. Nähere Information zu dieser Gebetszeit und Termine finden Sie am Schriftenstand in den Kirchen.

Ökumenisches Taizégebete – Singen – Beten – Gemeinschaft erleben

Donnerstag, 14. Januar 2016 um 19.00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Opfingen



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen! **Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.**

AB Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Entschieden für Christus **E** Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungschar: 2. bis 5. Klasse

Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 07664 67 70
M.Müller: 0160 97601405
www.ec-wolfenweiler.de

VEREINE

BUND FREUNDE DER ERDE



Global denken - Lokal spenden

Kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel füllen die Briefe von großen Wohlfahrts-, Tierschutz- und Umweltorganisationen die Briefkästen. An vielen Stellen wird eine sinnvolle, wichtige und notwendige Arbeit geleistet und Spenden werden dringend benötigt. Dennoch empfehlen wir den Blick auch auf die Anliegen der „kleinen“ örtlichen und regionalen Organisationen zu richten. Gerade die örtlichen Umwelt- und Naturschutzorganisationen leisten eine wichtige Arbeit, die den Menschen vor Ort auch direkt zugute kommt. Darum empfehlen wir: **„Global denken - Lokal spenden“**. Eine regionale Umwelt- und Naturschutzorganisation ist der BUND. Bewahrender regionaler Naturschutz und engagierter Umweltschutz prägt die Arbeit des BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein. Spendenkonto: BUND Regionalverband, Südwestbank Stuttgart, IBAN: DE97 6009 0700 0601 0210 02 Spenden sind steuerlich absetzbar.

BÜRGER FORUM MINGEN e.V.

BÜRGER FORUM MINGEN e.V.

Das Bürgerforum Mengen e.V. wünscht allen Mitbürgern in der Gemeinde ein harmonisches und geruhiges Weihnachtsfest mit hoffentlich vielen stillen Stunden der Erholung sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 2016.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im abgelaufenen Jahr durch ihren Rat, durch tatkräftige Hilfe oder finanzielle Unterstützung bei unseren zahlreichen Projekten begleitet und geholfen haben. Auch fürs neue Jahr haben wir wieder etliche Aktionen geplant. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Wohlwollen - und natürlich auch immer über neue Mitglieder!

ACHTUNG: Wir laden bereits heute alle Vereinsmitglieder und interessierten Mitbürger ein zu unserer

Generalversammlung
am **Mittwoch, 27. Januar 2016 um 20 Uhr**
in der **Begegnungsstätte bei der Feuerwehr, Rathausstraße, Mengen**

Die Tagesordnung wird in einem der kommenden Mitteilungsblätter veröffentlicht.

FC WOLFENWEILER**Rückblick auf 2015**

Denkt man an die Ereignisse in der Welt, war 2015 insgesamt kein glückliches Jahr. Die Auswirkungen der kriegerischen Auseinandersetzungen waren noch nie fern, wurden aber durch die um ihr Leben fürchtenden Flüchtlinge, die es bis zu uns geschafft haben, als Einzelschicksale „hautnah“ erfahrbar. Auch bei uns im Verein spielen Flüchtlingskinder, denen wir eine sportliche Heimat sein wollen.

Betrachtet man nur den kleinen Ausschnitt FCW, war 2015 nicht nur ein herausragendes, sondern ein besonders erfolgreiches Jahr. Angefangen hat es mit der Jahresfeier am 05.01., auf der erstmals das Kunstrasenprojekt „KuRaPro“ den Mitgliedern vorgestellt wurde – und das wir mit einer zuvor für nicht denkbar gehaltenen Geschwindigkeit umgesetzt haben. Am 23.10. konnte die Weihung und offizielle Inbetriebnahme gefeiert werden. Dieses vermutliche Jahrhundertprojekt hat nicht nur unseren Verein, sondern auch die Dorfgemeinschaft noch näher zusammenrücken lassen. Der FCW möchte zum Jahresende nochmals allen herzlichst danken.

Auch der Aufstieg unserer Aktiven (Männer) war ein lang ersehnter und daher umso glücklich machender Erfolg. In einer begeisternden Aufstiegsrunde schaffte die Elf um das Trainerteam von Markus Wellinger die Rückkehr in die auf 2 Staffeln reduzierte Kreisliga A.

Unsere Frauen haben sich nach dem Abstieg aus der Verbandsliga in der Landesliga etabliert – und wurden unter ihren scheidenden Trainern Mario Zimmermann und Wolfgang Linsenmeier prompt Vizemeister. Die erfolgreiche Arbeit wird vom neuen Coach Stephan Teicher gut fortgeführt.

Die Jugendabteilung gestaltete unter Jugendleiter Martin Walz und seinem Stellvertreter Elio Fucci auch das 20. Jubiläumsturnier gewohnt souverän und durfte zudem bei den B-Juniorinnen sowie den D-Junioren unter Trainer Benny Zähringer, eine umjubelte Meisterschaft feiern.

Und unseren ‚Alten Herren‘, die die Vereinsaktivitäten stets herausragend unterstützt haben, war es vorbehalten, den neuen Kunstrasenplatz mit dem ersten offiziellen Spiel einzuweihen. Wir blicken auf ein gutes FCW-Jahr 2015 zurück.

Daher gilt mein Dank allen, die zu dieser positiven Bilanz beigetragen haben. Ich wünsche allen FCW'lern und allen Mitbürgern sowohl frohe als auch besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr 2016, das uns vor neue Herausforderungen stellen wird, schon jetzt alles Gute.

Roland Beckert, 1. Vorstand

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE**Vorankündigung**

... und es gibt sie doch wieder ...

„Die Mengener Weiberfasnacht.“

Am 05.02.2016 ab 19:33 Uhr lassen es die Mengener Ladies unter dem Motto Ladykracher in gewohnter Weise im Evangelischen Gemeindesaal in Mengen wieder krachen.

Die Gemeinschaft der Mengener Vereine wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr 2016 !!

Ihre Mengener Vereine

CHOR MINGEN 1865 E.V.**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde des Chores,**

für Ihre Wertschätzung unserer Vereinsarbeit in diesem Jahr, sei es durch den Besuch des Theaters oder den Konzertabend anlässlich des 150 jährigen Chorjubiläum sowie Ihre Unterstützung in finanzieller oder ideeller Form bedanken wir uns ganz herzlich.

Lieben Dank an die Herren Vorstände des Sportclub Mengen Wolfgang Elmlinger und Friedrich Fiand für die gelungene Überraschung und den überreichten Gutschein nach der Chorprobe.

Eine erfolgreiche Vereinsarbeit wäre ohne Ihre Mithilfe nicht möglich. Ihnen allen ein dickes Dankeschön für Alles. Die Sängerinnen vom Frauenchor wünschen Ihnen allen, unseren Ehrenmitgliedern und Fördermitgliedern ein gesegnetes Weihnachts- Fest, Zeit für Besinnung und Freude.

Für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen, dass Sie gesund bleiben und viele, schöne Ereignisse, die Ihr Herz wärmen und nähren.

**Im Januar 2016 finden
keine Theateraufführungen statt.**

Die Theatergruppe Mengen-Tiengen pausiert diese Saison. Nach vier-jähriger Spielzeit hintereinander gönnen wir der Theatergruppe diese Spielpause.

**Wir freuen uns im neuen Jahr wieder für Sie zu singen,
und zwar:**

Bezirkslandfrauentag in Ihringen
am 13. Februar 2016, 14.00 Uhr

Geistliche Abendmusik in der ev. Kirche Mengen
am 16. April 2016.

Singen macht glücklich !

Singst Du gern und suchst einen Chor ?
Komm zu uns, wir freuen uns auf Dich !

Seit März 2013 gibt es unseren neuen Frauenchor, eine „buntgemischte“ Gruppe Frauen aus Mengen, Schallstadt, Norsingen, Waltershofen, Heitersheim, Munzingen, Freiburg, Ebringen, Pfaffenweiler..... Wir singen deutsche und viele englische Songs. Die Liedauswahl ist breit gestreut: von Gospel, Pop, Latin und Swing bis hin zu Klassik.

Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Schau einfach mal bei uns rein zur Schnupperprobe!

**Wir proben jeden Dienstag (außer in den Schulferien)
von 20 – 22 Uhr im Alemannensaal , Schulstr. 19 a, 79227**

Schallstadt.

Kontakt: Vorsitzende: Elke Rupp, 07664 - 4550
 Dirigent: Ralf Hennemann, 0761 – 404753.

Interessentinnen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Ihr CHOR MINGEN

GEWERBEVEREIN SCHALLST./EBR./PFAFFENW.



Einladung zum Neujahrsempfang 2016

Liebe Mitglieder des Gewerbevereins, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinden.

Das Vorstandsteam des Gewerbevereins Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler wünscht Ihnen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Mirko Benesch –Ariane Purwin- Rainer Schäuble – Klaus Deck

Gerne begrüßen wir Sie bei unserem traditionellen Neujahrsempfang am 15.01.2016 um 19 Uhr, der im Rahmen der Feierlichkeiten „1300 Jahre Ebringen“, im unteren Foyer der Schönberghalle Ebringen stattfindet.

JUGENDTREFF HÄUSLE



Wir machen Ferien vom 24.12.2015 bis 06.01.2016 bleibt der Jugendraum geschlossen. Ab 07.01.2016 haben wir wieder jeden Donnerstag von 19 – 22 Uhr geöffnet. Mädchen und Jungs von 11 bis 18 Jahren sind immer willkommen, schaut einfach vorbei (Musik hören, Tischkicken, X-Box spielen, chillen....) oder bringt neue Ideen mit. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar. Auf unserem Facebook-Profil gibt es auch Hinweise,

**Terminankündigung:
 Wintergrillen am Freitag, dem 15.01.2016.**

Wir freuen uns schon auf Euch.
 Euer Häusle-Team Barbara, Andréé, Matthias und Ricky

**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
 und einen guten Start ins Jahr 2016.**

KULTURVEREIN SCHALLSTADT E. V.



„Schultze gets the blues“ handelt von Schultze. Schultze fristet sein Leben seit Jahr und Tag in einem kleinen anhaltinischen Ort nahe der Saale. Schultzes Leben zwischen Arbeit und Kneipenbesuch, Schrebergarten, Volksmusik sowie Angeln kommt zu einem vorzeitigen Ende, als er und seine Kumpels Manfred und Jürgen in den Vorruhestand geschickt werden. Während diese sich mehr und mehr dem Nichts ergeben und das Aufrechterhalten der Routine zu einer Farce verkommt, entdeckt Schultze ein Leben hinter dem Berg. Eines Nachts, als er wegen seines chronischen Hustens, den er sich unter Tage zugezogen hat, nicht schlafen kann, hört er im Ra-

dio erstmals Cajun-Musik. Die geht ihm nicht mehr aus dem Sinn: Er nimmt sein Akkordeon und ahmt das Gehörte nach. Beim nächsten Volksfest des Musikvereins in Teutschenthal spielt Schultze keine Polka wie in all den Jahren davor, sondern das, was er für Cajun hält. Das kommt im Publikum allerdings nicht gut an: Proteste gegen diese „Negermusik“ werden laut. Doch als New Braunfels, Texas, einen Bürger aus der Partnerstadt Teutschenthal zum traditionellen Wurstfest einlädt, fällt die Wahl auf Schultze: Zum 60. Geburtstag überreicht ihm eine Abordnung des Musikvereins das Flugticket...

LANDFRAUEN



Mengen

Liebe Landfrauen, die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Landfrauen und

wünscht Euch und Eueren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016.

VORANKÜNDIGUNG

Der Landfrauenverein Mengen lädt zu einem interessanten und beeindruckendem Filmerlebnis ein, welches wir auch der Bevölkerung nicht vorenthalten wollen.

...noch mal Zeit für was ganz Besonderes....: 7 Monate mit dem Wohnmobil nach China!

Herr Dr. Ralf Zschache aus Mengen hat sich mit seiner Frau Uschi einen Traum erfüllt. Mit dem Wohnmobil durch China; in sieben Monaten durch 20 Länder. All die Ereignisse können Sie miterleben: In einem beeindruckenden Film, zusammengestellt aus aufregenden Videos, Fotos und unglaublichen Geschichten.

Termin: Donnerstag, den 07. Januar 2016 um 19.30 Uhr
Wo: Alemannensaal Mengen

Es grüßen
Die Vorstandsfrauen

Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg

Weihnachtsgrüße von mir für dich
kuschlige Stunden mit Kerzenlicht.
Glühwein und auch Plätzchenduft
Weihnachten liegt in der Luft.

Zum Ausklang dieses Jahres wünschen wir Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Neues Jahr!

Wir bedanken uns herzlich für die auf so vielfältige Weise er-fahrene Anerkennung unserer Vereinsarbeit, wie z.B. durch den Besuch oder die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen. Ohne diese Unterstützung wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

Schon heute laden wir recht herzlich zu unserem Neujahrskaf-fee mit Arztvortrag am **Donnerstag, den 7. Januar 2016 im 14:30 Uhr** ins katholische Gemeindezentrum St. Blasius ein. Wir freuen uns, wenn Interessierte auch einfach einmal bei uns vorbeischaauen.

Das Vorstandsteam

MUSIKVEREIN MINGEN



Liebe Musikfreunde,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir haben noch einige Auf- tritte, zu denen wir Sie herzlich begrüßen:

- *SO 20.12. 18 Uhr Turmbläser an Kirche (lebendiger Adventskalender)
- * DO 24.12. 18 Uhr Kirche Heilig Abend
- * SA 26.12. 10 Uhr Gottesdienstbegleitung Kirche Mengen

Der Musikverein Mengen wünscht allen seinen aktiven und passiven Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Neues Jahr!

Wir bedanken uns herzlich für die auf so vielfältige Weise er-fahrene Anerkennung unserer Vereinsarbeit, wie z.B. durch

den Besuch oder die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen sowie die Unterstützung in ideeller oder finanzieller Form. Ohne diese Unterstützung wäre eine erfolgreiche Vereinsar- beit nicht möglich!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr verbunden bleiben!

Ihr Musikverein Mengen

MUSIKVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT



Einladung zum Jahreskonzert:

Alle Jahre wieder... Auch in diesem Jahr veranstalten wir am dritten Adeventswochenende wieder unsere Jahreskonzert. Unter dem Motto **Legenden** möchten wir Sie dieses Jahr mit der Vielfältigkeit des Themas verzaubern und erinnern an Mu- siklegenden ebenso wie an längst vergangene Zeiten.

Wir würden uns freuen, Sie am 19. Dezember 2015 um 20 Uhr in der Johann-Philipp-Glock-Halle begrüßen zu dürfen! Karten sind im Vorverkauf für 7 Euro bei jedem Musiker zu erhalten.

Auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein!

Wir freuen uns auf Sie!

Wann? Samstag, 19. Dezember 2015 – Einlass 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr

Wo? Johann-Philipp-Glock-Halle

Eintritt: Vorverkauf 7 Euro, Abendkasse 8 Euro

SPORTCLUB MINGEN E.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Der Sport-Club Mengen und sein Förderverein wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2016.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die vielfältige Unterstützung bedanken, die wir von Euch/Ihnen erhalten haben, denn ohne eure Hilfe hätten wir manche Veranstaltung nicht stemmen können. Nochmals Herzlichen Dank!

Termine:

Dienstag, den 22. Dezember 2015

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Mittwoch, den 23. Dezember 2015

Alte Herren 19:15 Uhr Training

Dienstag, den 29. Dezember 2015

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Mittwoch, den 30. Dezember 2015

Alte Herren 19:15 Uhr Training

Dienstag, den 05. Januar 2016

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Mittwoch, den 06. Januar 2016

Alte Herren 19:15 Uhr Training

Donnerstag, den 07. Januar 2016

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Dienstag, den 12. Januar 2016

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Mittwoch, den 13. Januar 2016

Alte Herren 19:15 Uhr Training

Donnerstag, den 14. Januar 2016

Boule 18.30 Uhr Übungsabend Boule

Ergebnisse

A-Junioren

SG Bad Krozingen - SG Biengen 4:3 (1:2)

Homepage:im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>**Clubheim:**

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

Über Weihnachten und Neujahr ist das Clubheim am 24.12. von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Vom 25.12 - 28.12.2015 ist geschlossen. Am 29.12 und 30.12. sind normale Öffnungszeiten und an Silvester ist von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

stützung im zu Ende gehenden Jahr 2015. Wir haben in dieser Saison packende Spiele auf unserer Anlage miterleben und das familiäre Clubleben genießen können.

Der Vorstand wünscht unseren Mitgliedern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Erfolg und Gesundheit.

Dieter Zeidler

1. Vorsitzender des Tennisclub Mengen e.V.

SONSTIGES

«Weihnachtslob» - eine alternativ besinnliche Feier am Heilig Abend

In der Erentrudiskapelle auf dem Tuniberg in Freiburg-Munzingen wird an **Heilig Abend um 23 Uhr** wieder eine alternativ-besinnliche Feier angeboten. Dieses «Weihnachtslob» mit etwas anderen Texten und Liedern als in den traditionellen Gottesdiensten ist ein Angebot für jene, die eine Alternative suchen für die herkömmliche Christmette oder Familien-Krippenfeier und doch noch auf der Suche sind nach dem Staunenswerten dieser «Nacht aller Nächte». In einer circa halbstündigen Besinnung widmet sich die diesjährige Besinnung dem Thema **«Zumutungen»**. Im Anschluss daran kann man an der Feuerstelle vor der Kapelle noch verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von Rudolf und Angelika Vögele sowie weiteren Mitarbeitern der Pfarrei St. Stephan.

Stadt Bad Krozingen

Wir suchen SIE zur Unterstützung unseres Teams:**Sachbearbeiter/in Bauverwaltung**

Das ausführliche Stellenangebot

finden Sie auf unserer Homepage!

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Fachbereich Personal,

Organisation & IT, Basler Straße 30,

79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407 - 188

Festliche Musik für zwei Orgeln beim Neujahrskonzert am Freitag, 1. Januar 2016 um 16.30 Uhr in St. Trudpert

Mit feierlichem Orgelklang begrüßen Karin Karle und Gerhard Gnann das neue Jahr in St. Trudpert in Münstertal. Sie haben bekannte und weniger bekannte feierliche Orgelstücke eigens für den Dialog von Chororgel und großer Emporenorgel arrangiert. Den Auftakt des Konzerts macht die Festival Toccata des britischen Komponisten Percy E. Fletcher. Außerdem erklingen das Orgelkonzert Nr. 10 von Georg Friedrich Händel, bei dem die zweite Orgel das Orchester ersetzt, und andere weihnachtliche und festliche Stücke von Franck, Daquin, Reger und Lefébure-Wély.

Karin Karle ist Bezirkskantorin der Erzdiözese Freiburg mit Dienstsitz in St. Trudpert in Münstertal. Der in Staufen lebende Gerhard Gnann ist Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik in Mainz. Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 13 Euro. Vorverkauf unter www.reservix.de. Karten sind außerdem bei den Touristinformationen in Müns-

TENNISCLUB MINGEN E.V.

Der Tennisclub Mengen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ganz herzlich für die Unter-

tertäl und Staufen, dem Reisebüro Sutter in Müntertäl und beim BZ Kartenservice in Bad Krozingen erhältlich.

Das Konzert ist das erste Konzert im Jahr 2016 im Rahmen der Konzertreihe „Konzerte St. Trudpert“. In neun ganz unterschiedlichen Konzerten – vom Chorkonzert mit einem der bekanntesten Chöre Deutschlands über ein Wanderkonzert auf den Spuren des Heiligen Trudpert bis zum Konzert mit Werken von Heinrich Schütz mit einem Vokalensemble – erklingt Musik zum Lobe Gottes.

An Heiligabend findet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Gedenkfeier an der Kriegsgräberstätte Bergheim/Elsass statt. Um 14.30 Uhr ist am Hochkreuz des Friedhofes der Treffpunkt für einen besonderen Moment. Inmitten von Grabkreuzen werden Weihnachtslieder angestimmt und zum Frieden in der Welt gemahnt. Musiker aus Staufen umrahmen die Veranstaltung, die auch durch die Gemeinde mitgetragen wird und französische Gäste anlockt. Im Anschluss an die Gedenkfeier, besteht die Möglichkeit zur Einkehr in eine Weinstube, wo man sich gemeinsam auf die besinnlichen Abendstunden einstimmt. Durch die Gedenkfeier führt Karl-Heinz Deisenroth. Für Rückfragen bitte an die Bezirksgeschäftsstelle in Konstanz wenden unter 07531 9052 0“

Achtung: Falsche Spendensammler Haustürsammlung nicht im Auftrag der Johanniter

Freiburg/Lahr - Am Donnerstag, den 10. Dezember 2015 wurden die Johanniter darauf aufmerksam gemacht, dass im Raum Freiburg und Lahr Betrüger unterwegs sind und im Namen der Johanniter um Kleiderspenden für die Flüchtlingshilfe bitten.

Die Johanniter machen darauf aufmerksam, dass diese angeblichen Spendensammler nicht im Auftrag der Johanniter unterwegs sind. Die Hilfsorganisation sammelt weder Kleider- noch Bargeldspenden an der Haustür.

Betroffene können sich unter 0831 254360615 an die Johanniter oder an die nächste Polizeidienststelle wenden und über Betrugsfälle informieren.

Jugendmedienworkshop im April im Bundestag

Bewerbungen ab sofort online möglich

Die Freiburger Bundestagsabgeordnete Kerstin Andreae (GRÜNE) lädt junge Medienmacherinnen und Medienmacher aus Südbaden ein, sich für einen Workshop beim Bundestag zu bewerben: „Zum mittlerweile dreizehnten Mal lädt der Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland zum Jugendmedienworkshop nach Berlin. Aus den Rückmeldungen der vergangenen Jahre weiß ich, dass dies eine sehr gute Gelegenheit für junge Medienschaffende ist in der Hauptstadt hinter die Kulissen zu blicken.“

Im Zeitraum 24.-30. April werden 30 junge Journalistinnen und Journalisten bei dem Workshop in Berlin zum Thema „Eine andere Heimat“ arbeiten. Aktuell wird Deutschland Zufluchtsort für viele heimatlos gewordene Flüchtlinge. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen sich mit der Frage, ob Deutschland für Geflüchtete zu einer anderen Heimat werden kann, und ob Deutschland damit auch zu einer anderen Heimat für die hiesige Gesellschaft wird. Sie hospitieren dazu in Redaktionen, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Zeitung.

Bewerben können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops. Eingereicht werden können Artikel, Video-/Audiobeiträge oder Fotoarbeiten. Nähere Informationen zum Workshop und den Bewerbungsbedingungen finden sich unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag>. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2016.

